

Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 30. September 2025

„Nordstau“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Nordstau“:

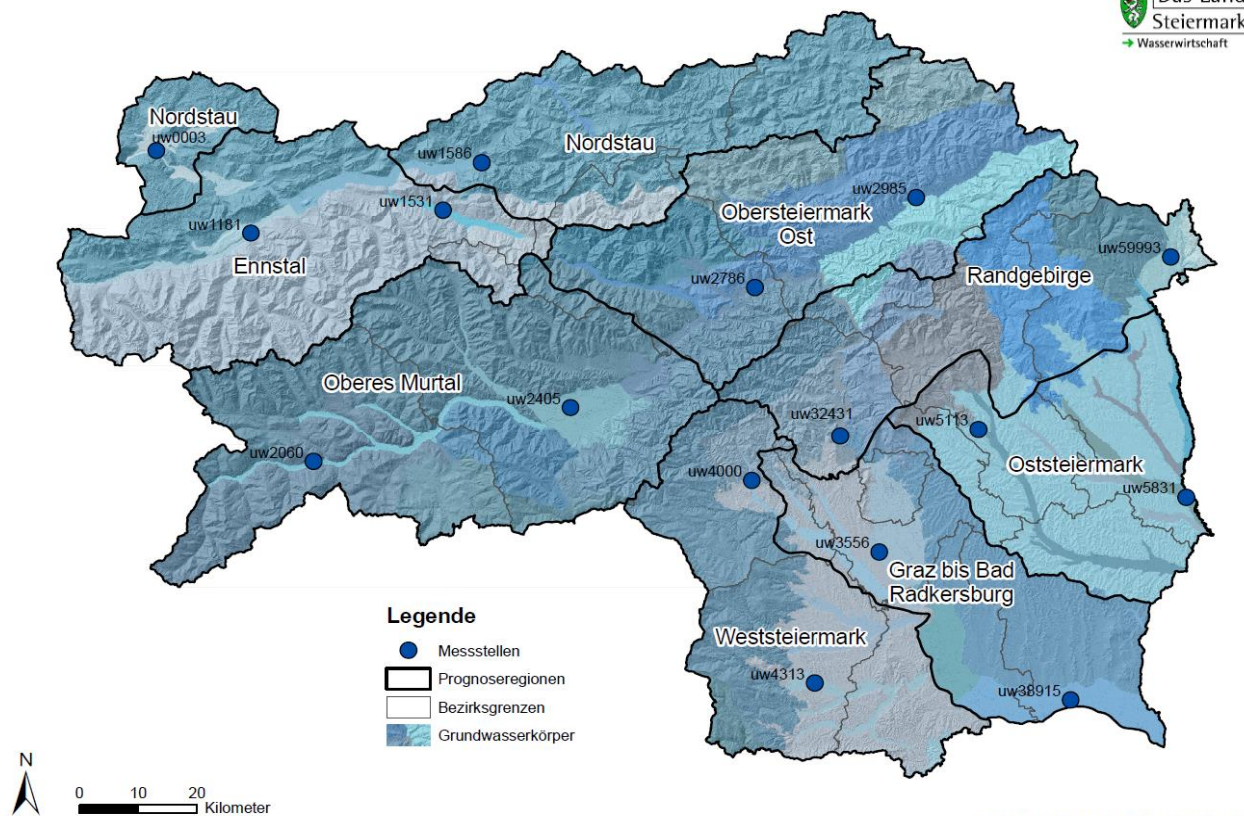
Unteres Ennstal [DUJ], Traun [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Niedere Tauern einschließlich Grauwackenzone [DUJ], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Grauwackenzone Mitte [DUJ]

Info: [bml.gv.at - Grundwasserkörper](https://bml.gv.at/Grundwasserkörper)

Klimaregionen in der Region „Nordstau“:

Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.3-F.5), Täler und Becken nördlich des Alpenhauptkammes (G.2, G.3, G.6-G.10), Nördliche Kalkalpen (H.1-H.5)

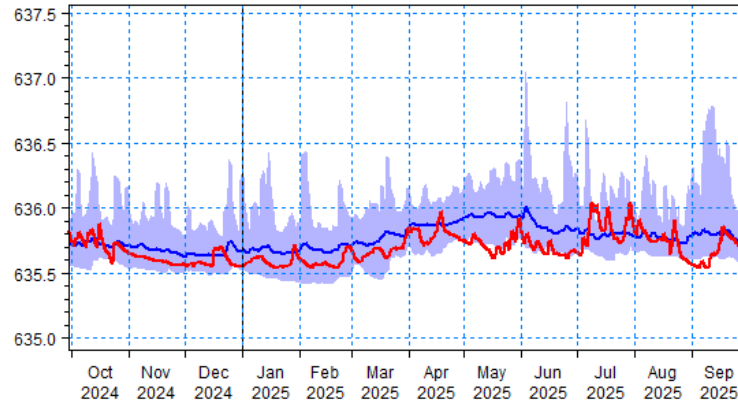
Info: [umwelt.steiermark.at - Klimaregionen](https://umwelt.steiermark.at/Klimaregionen)



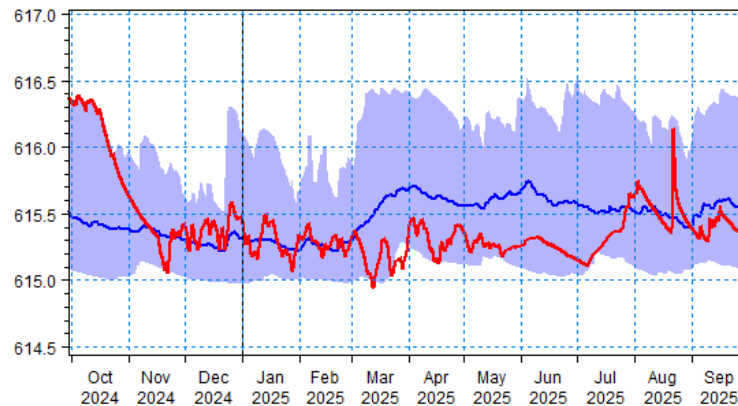
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Nordstau“

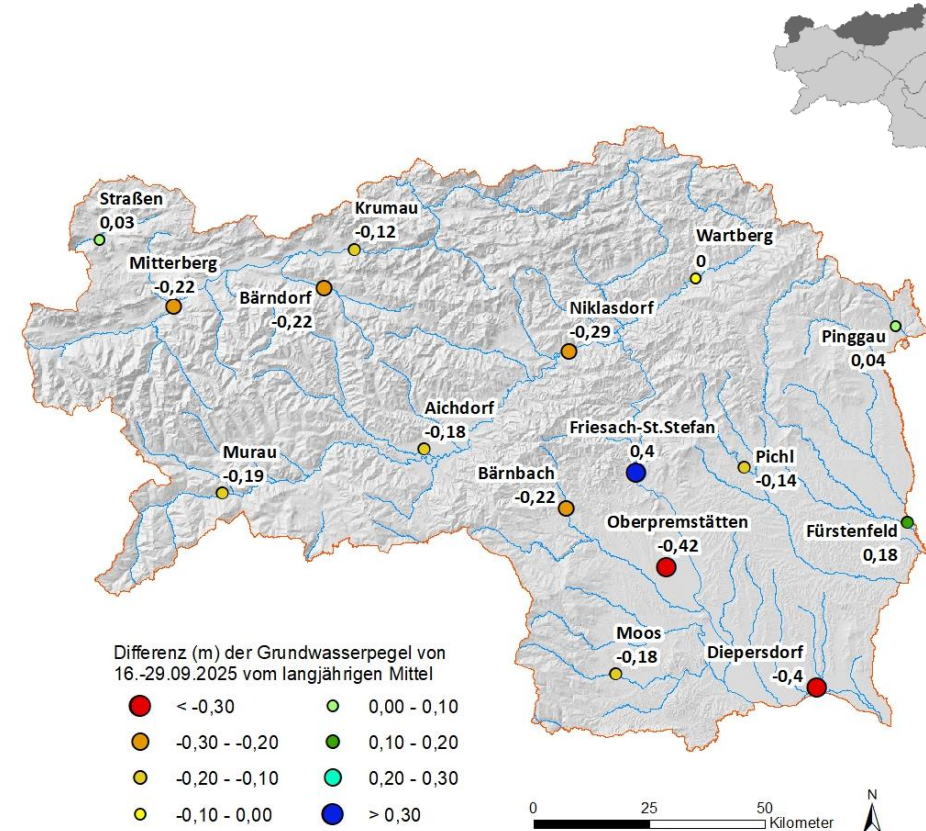
Dienstag, 30. September 2025



Erläuterung **Straßen, uw0003**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Krumau, uw1586**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Nordstau war sowohl eine negative, als auch positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,12m in Krumau und +0,03m in Straßen.

Zusätzliche Grundwassermessstellen können unter dem Link [Land Steiermark - Online-Daten Hydrografie](#) abgefragt werden.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

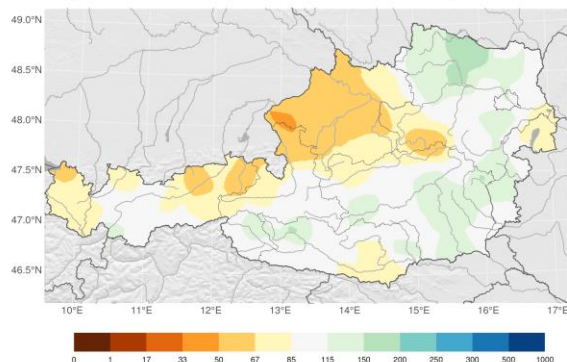
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 30. September 2025



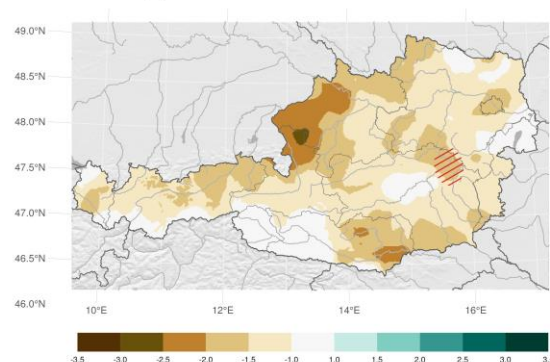
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



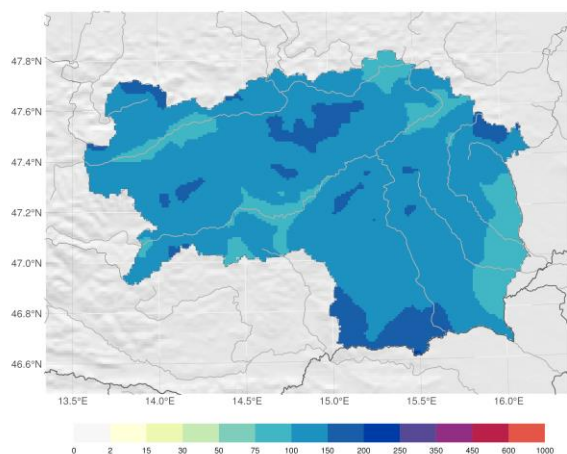
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -1.33



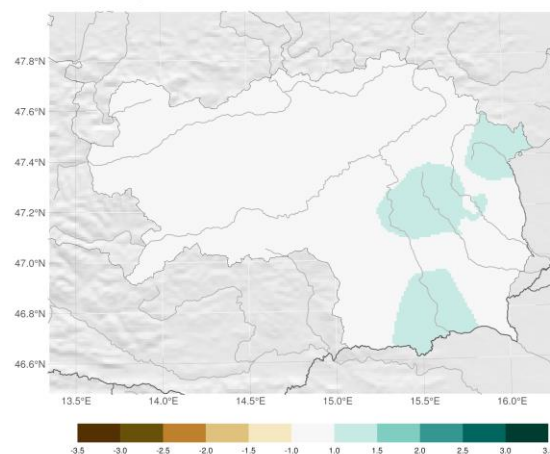
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 123.83 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.43



Zusatzinformationen

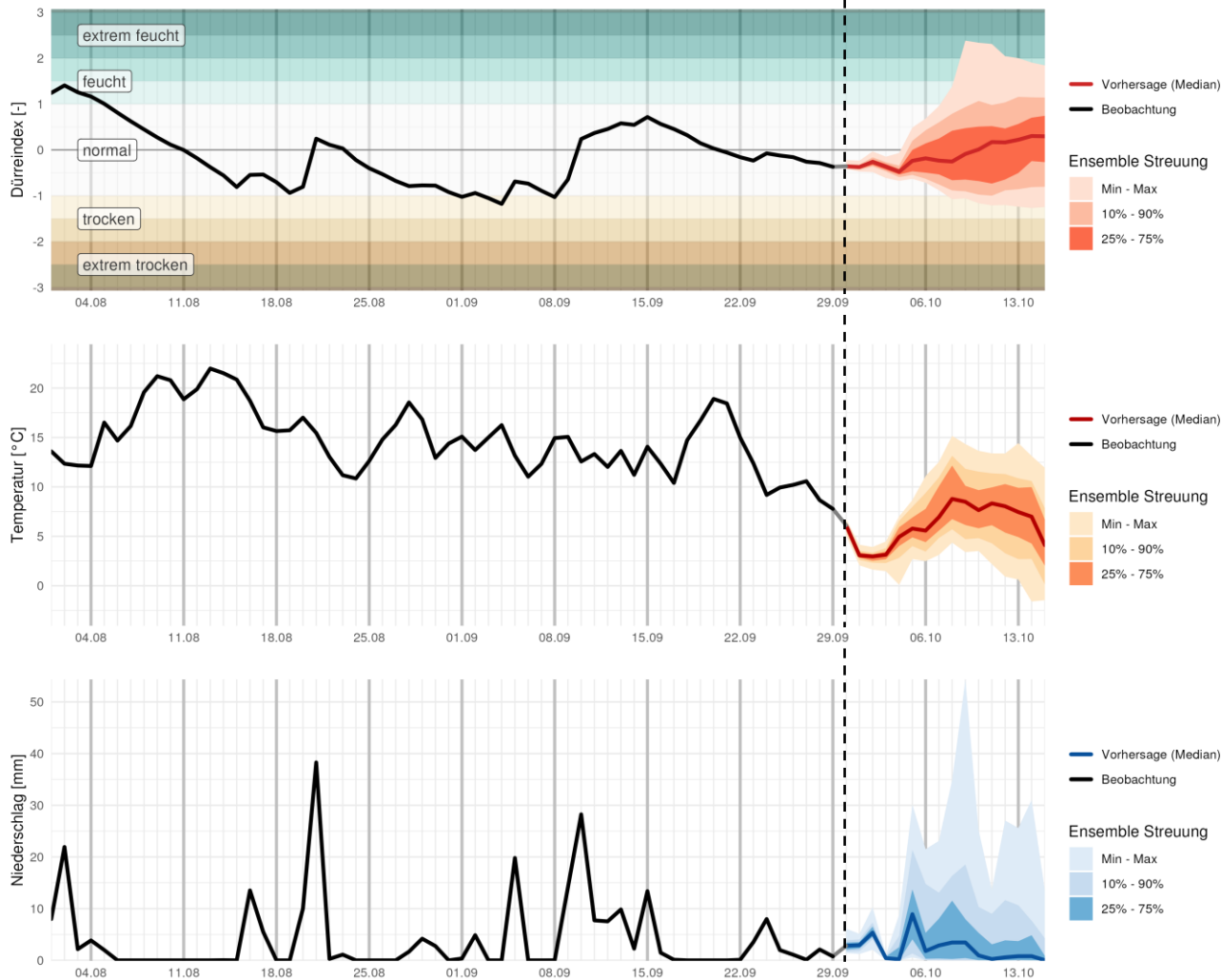
Der September verlief in der Steiermark mit Ausnahme einer Woche feucht mit häufigen Regenereignissen. In Summe fielen in den letzten 30 Tagen im Mittel gerundete 124 Liter Regen auf den Quadratmeter, nur eine Woche brachte trockene Verhältnisse. In der selben Woche gab es auch mehrere sehr warme Tage. Trotz der sehr kühlen letzten Tage war der September deutlich überdurchschnittlich temperiert. Für den Dürreindex heißt das über die letzten 30 Tage ein ausgeglichenes bis leicht zu feuchtes Regime, durch die sehr trockenen Monate davor gibt es in der Jahresbilanz aber weiterhin deutlich zu trockene Regionen, vor allem an der Alpennordseite und ganz im Süden.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Nordstau“

Dienstag, 30. September 2025

Rückblick | Prognose



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 242.6 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 14.2 - 148.4 mm (Median 62.9 mm)



Zusatzinformationen

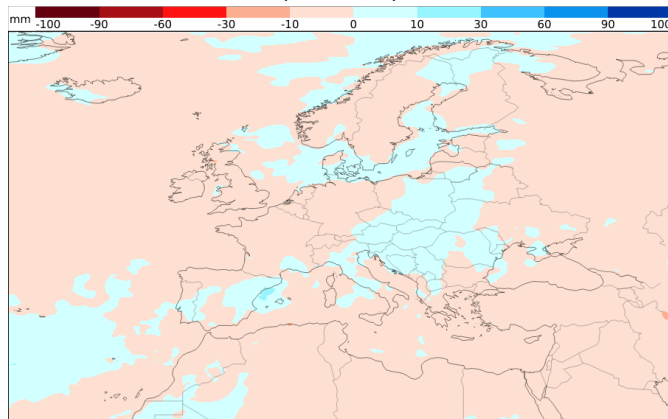
Nachdem sich der Dürreindex mit den Niederschlägen in der ersten Monathälfte auf ein etwas zu feuchtes Niveau erholt hatte sinkt er seither beständig und weist aktuell ein geringfügig zu trockenes Level aus. Nach mehreren unterkühlten Tagen mit leichtem Regen - in höheren Lagen Schneefall - kündigt sich ab dem Wochenende ein steigendes Temperaturniveau an, gleichzeitig dürfte es aber immer wieder regnen. Der Dürreindex stagniert daher vorerst auf seinem aktuellen Niveau und wird mittelfristig auf schwach feuchte Verhältnisse steigen.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

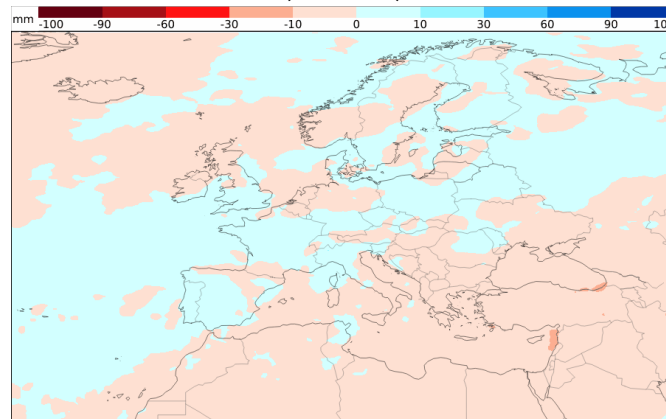
Dienstag, 30. September 2025



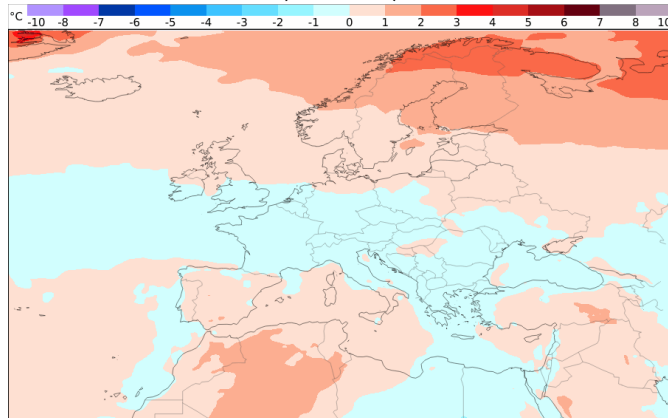
Niederschlagsentwicklung 13.10. - 20.10.
(Woche 3)



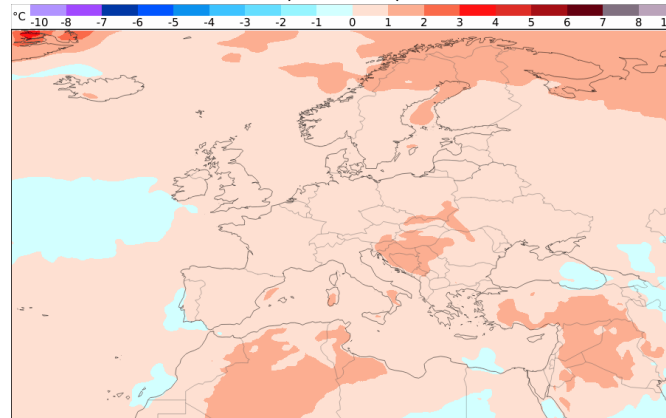
Niederschlagsentwicklung 20.10. - 27.10.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 13.10. - 20.10.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 20.10. - 27.10.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Nach einer unterkühlten Wochenmitte schwenkt das Temperaturpendel in Richtung Monatsende wieder auf eher überdurchschnittliche Werte aus. Die Niederschlagsverhältnisse sind auf ausgeglichenem bis leicht überdurchschnittlichem Niveau verortet, sodass der Dürreindex mittelfristig eine stabile bis leicht steigende Tendenz aufweisen wird.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).